

Bildungs- und Kulturdepartement
Berufsbildungszentrum
Natur und Ernährung BBZN
bbzn.lu.ch

Landwirtschaft

Milchwirtschaft

Gartenbau und Floristik

Hotellerie-Hauswirtschaft

BBZN aktuell – Wo Wissen wächst

Ausgabe Herbst 2025



Herzlich willkommen

Liebe Lernende, geschätzte Lehrkräfte, Eltern und Interessierte

Mit grosser Freude präsentiere ich Ihnen unser erstes «BBZN aktuell – Wo Wissen wächst». In dieser Ausgabe geben wir Ihnen einen Einblick in die Entwicklungen und Veränderungen unserer Schule.

An sechs Lehrabschlussfeiern erhielten 317 Lernende das Lehrabschlusszeugnis und 17 Lernende reüssierten mit einem Berufsmaturitätszeugnis. Mit dem Schuljahresabschluss gab es auch zwei Wechsel in der Schulleitung und wir verabschiedeten die geschätzten Prorektoren Ruedi Tschachtli und Markus Höltchi.

Zum Start des Schuljahres 2025/26 haben wir 998 Lernende begrüsst, die wir als Berufsfachschule ausbilden und begleiten dürfen. Das sind 17 Lernende mehr als im Vorjahr. 404 Lernende starteten an unserer Schule ins 1. Lehrjahr. Wir wünschen ihnen einen guten Start und eine spannende, lehrreiche und erfüllte Ausbildung.

Bereits seit einem Jahr sind wir mit der Berufsausbildung Fachfrau / Fachmann Hotellerie-Hauswirtschaft unterwegs. Sie löste die Ausbildung zur Fachfrau / zum Fachmann Hauswirtschaft ab und ist eine Steigerung der Attraktivität dieser Ausbildung.

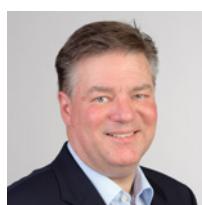
Mit der Einführung von bilingualem Unterricht und dem damit verbundenen Austausch mit englischsprachigen Floristik-Lernenden aus Dänemark bieten wir unseren Floristik-Lernenden wertvolle Perspektiven und Erfahrungen. Die Bioklasse der Landwirte ermöglicht eine gezielte Ausbildung im Bereich der biologischen Landwirtschaft und fördert die Verbindung von Theorie und Praxis. Die Fachschule 1 der Milchwirtschaft kann dank dem modularen Aufbau auch berufsbegleitend absolviert werden.

Ich lade Sie ein, die Artikel zu lesen und mehr über unsere Berufsfelder und die engagierte Arbeit unserer Lehrkräfte zu erfahren.

Freundliche Grüsse

Renato Isella, Rektor

Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung – BBZN



Weitere Infos



Führungswechsel in Schüpfheim und Hohenrain

Anfang Juli verabschiedeten sich zwei sehr geschätzte Prorektoren des BBZN in den Ruhestand. Ruedi Tschachtli war fünfzehn Jahre lang Prorektor in Schüpfheim. Markus Höltchi leitete zwanzig Jahre lang das BBZN in Hohenrain.

Beide haben viel für die landwirtschaftliche Berufsbildung sowie im Bereich der Beratung und Weiterentwicklung der Landwirtschaft geleistet. Damit haben sie zur Stärkung des Berufsstands beigetragen und die Weichen für eine zukunftsorientierte, nachhaltige Landwirtschaft im Kanton Luzern und der Zentralschweiz gestellt.

Wir danken Ruedi und Markus herzlich für ihren Einsatz und ihre Passion bei ihrer täglichen Arbeit und wünschen ihnen Gesundheit, Entspannung sowie viele wunderbare Momente im Leben nach der beruflichen Laufbahn.

Die Position der Prorektorin in Schüpfheim hat Susanne Brand auf den 1. Juli übernommen. Auf den gleichen Zeitpunkt fand auch in Hohenrain der Wechsel des Prorektorats zu Daniel Nyfeler statt. Wir wünschen Susanne und Daniel weiterhin einen guten Start sowie viel Erfolg und Freude bei ihren neuen Aufgaben.



Im Rahmen der Lehrabschlussfeiern übergaben die ehemaligen Prorektoren symbolisch einen Schlüssel an die neue Prorektorin und den neuen Prorektor.

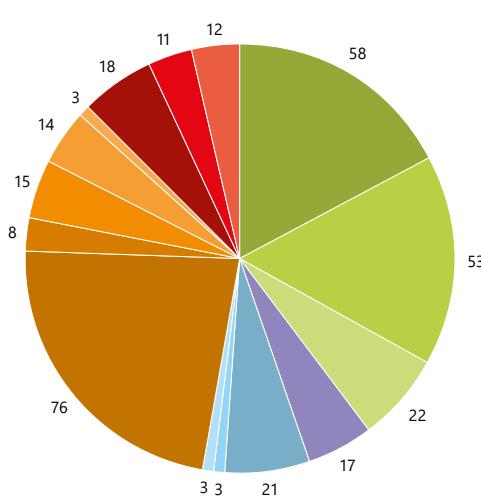
Weitere Infos



Zahlen und Fakten 2025

Erfolgreiche QV Abschlüsse 2025

Total 334 Lernende



Landwirtschaft

- Landwirt/in EFZ
- Zweitlehre
- Nachholbildung

Berufsmaturität (Vollzeit)

- Milchtechnologe/in EFZ
- Zweitlehre
- Milchpraktiker/in EBA

Gartenbau und Floristik

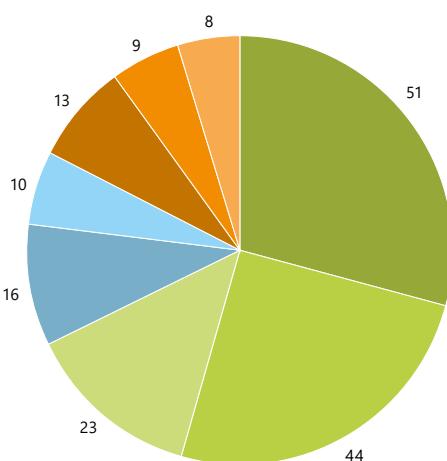
- Gärtner/in EFZ inkl. 1 BM
- Zweitlehre
- Gärtner/in EBA
- Florist/in EFZ
- Zweitlehre

Hauswirtschaft

- Fachfrau/-mann Hauswirtschaft EFZ
- Nachholbildung
- Praktiker/in Hauswirtschaft EBA

Erfolgreiche Abschlüsse Höhere Berufsbildung SJ 2024/25

Total 174 Lernende



Landwirtschaft

- Bäuerin / bäuerlicher Haushaltleiter (BP)
- Landwirt/in Betriebsleiterschule 1 (BP)
- Landwirt/in Betriebsleiterschule 2 (HFP)

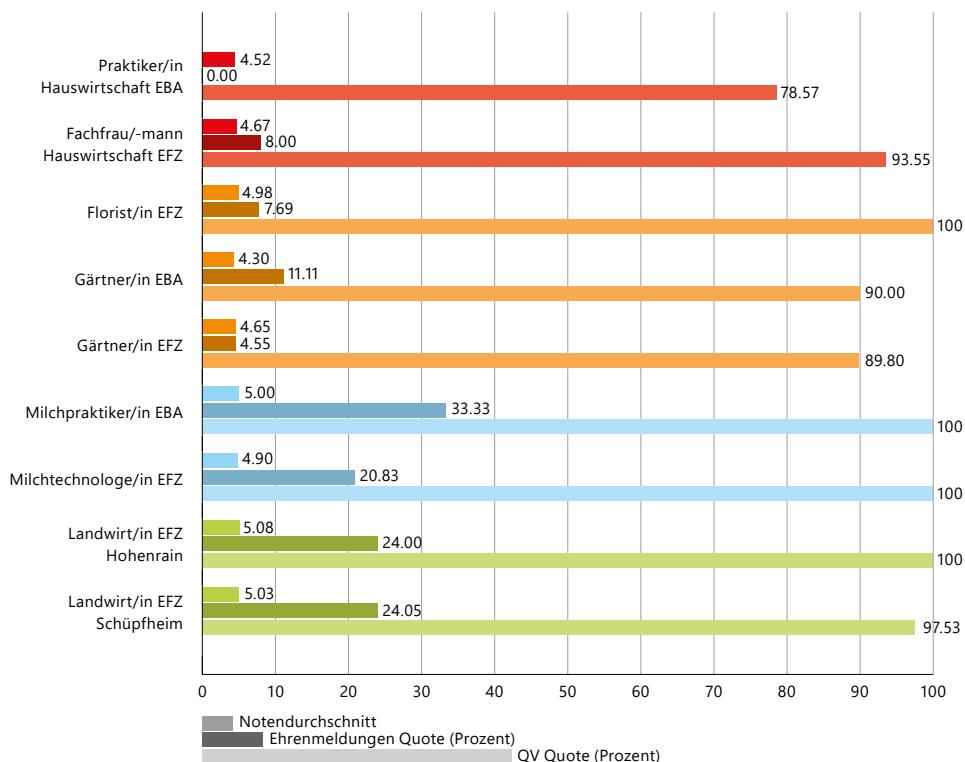
Milchwirtschaft

- Milchtechnologe/in BP (Fachschule 1)
- Milchtechnologe/in HFP (Fachschule 2)

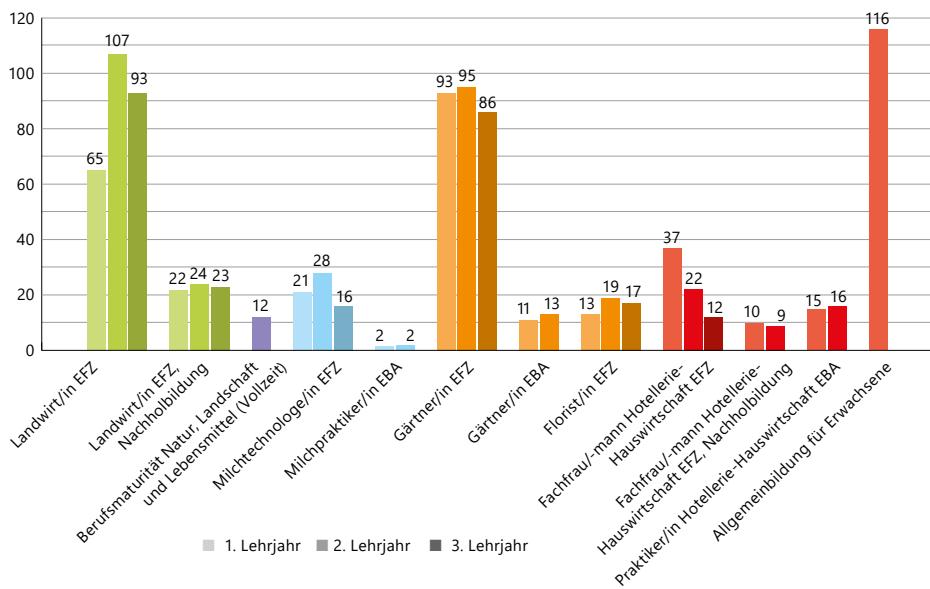
Gartenbau und Floristik

- Gärtner/in eidg. Fachausweis
- Gärtnermeister/in eidg. Diplom
- Florist/in eidg. Fachausweis

Abschlussstatistik QV 2025



Anzahl Lernende pro Beruf und Lehrjahr (Schuljahr 2025/26)



Grundbildung Landwirt/in mit Schwerpunkt Biolandbau

Das BBZN in Schüpfheim bietet Lernenden die Möglichkeit, ihre Ausbildung zum Landwirt oder zur Landwirtin EFZ mit Schwerpunkt Biolandbau abzuschliessen. Die Lernenden verbringen dafür in der Regel die Hälfte ihrer Ausbildungszeit, mindestens jedoch ein Lehrjahr, auf einem anerkannten Bio-Lehrbetrieb.

Im ersten und zweiten Lehrjahr ist der Biounterricht in den regulären Fachunterricht integriert. Im dritten Lehrjahr findet der Unterricht dann ausschliesslich in Schüpfheim statt. Lernende aus der Zentralschweiz, die an einer anderen Berufsfachschule unterrichtet wurden, wechseln für ihr letztes Lehrjahr zur Bioklasse nach Schüpfheim. Dort haben alle mit einem längeren Anreiseweg die Möglichkeit, im Internat der Schule zu wohnen. Das Internat bietet komfortable Zimmer mit Vollpension an.

Die Lehrpersonen am BBZN Schüpfheim vermitteln die biologische Landwirtschaft praxisnah. Der Unterricht wird durch spezifische Exkursionen ergänzt, bei denen die Lernenden in Gesprächen mit erfahrenen Biolandwirtinnen und Biolandwirten vertiefte Einblicke gewinnen. Die Ausbildungsschwerpunkte liegen auf Pflanzenschutz, Bodenfruchtbarkeit sowie



ganzheitlicher Tiergesundheit, -zucht und -haltung. Dieses Angebot besteht seit mittlerweile vier Jahren.

Die Zukunft bewusst gestalten – Erwachsenenbildung / Kurse

Nutzen Sie unsere vielseitigen Kursangebote und profitieren Sie von kompetenten Referentinnen und Referenten.



Zum
Video



Weitere
Infos



Neue Bildungsverordnungen für Gärtner/in und Florist/in

Gärtner/in EFZ

Die neue Bildungsverordnung legt gezielten Fokus auf ökologische, wirtschaftliche und gestalterische Themen. Durch die intensivere Verknüpfung von Pflanzenkenntnissen mit der saisonalen Berufsausübung wird der Unterricht praxisorientierter und fördert vernetztes Denken. Die im Unterricht erlernte Theorie kann unmittelbar im Lehrbetrieb angewendet werden. Das unterstützt die Lernenden und steigert ihren Lernerfolg.

Florist/in EFZ

Für die Floristen bringt die neue Bildungsverordnung die Einführung von Englisch in der Berufskunde mit sich. Die Lernenden üben beispielsweise englischsprachige Beratungs- und Verkaufsgespräche. Darüber hinaus findet der allgemeinbildende Unterricht

nun bilingual in Deutsch und Englisch statt. Als Pionier im Bereich Floristik hat das BBZN einen Sprachaustausch organisiert. Im Oktober reisen Lernende des 2. Lehrjahrs für zwei Wochen nach Aarhus (Dänemark). Diese Reise bietet ihnen nicht nur die Gelegenheit, ihre Englischkenntnisse zu verbessern, sondern auch wertvolle Erfahrungen zu sammeln und neue Perspektiven zu gewinnen. Im Frühling 2026 wird das BBZN Floristinnen und Floristen aus Dänemark empfangen.

Weiterbildungen

Am Mi. 22. und Di. 23. Oktober 2025 finden Informationsveranstaltungen zu den Weiterbildungsangeboten Gärtner/in mit eidgenössischem Fachausweis (Berufsprüfung) und Gärtnermeister/in mit eidgenössischem Diplom statt.

Weitere Informationen:



Gärtner/in mit eidgenössischem
Fachausweis (Berufsprüfung)



Gärtnermeister/in mit
eidgenössischem Dipl



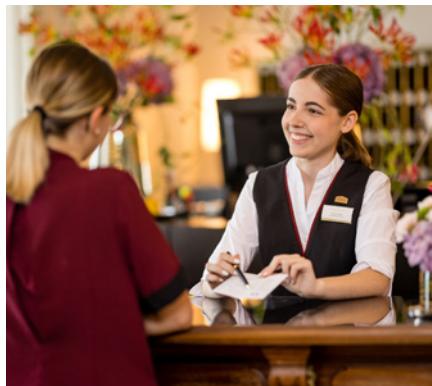
Weitere
Infos



Neuer Lehrberuf: Fachfrau/-mann Hotellerie-Hauswirtschaft

Auf das Schuljahr 2024/25 starteten die ersten Lernenden ihre Ausbildung mit der neuen Ausbildung zur Fachfrau und zum Fachmann Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ, ehemals Fachfrau/-mann Hauswirtschaft EFZ. Bisher beschränkten sich die Lernorte hauptsächlich auf soziale Institutionen wie Heime und Spitäler. Neu kommen auch Hotels, Kliniken und Tourismusbetriebe hinzu.

Der neue Beruf erweitert das Aufgabengebiet und bringt frische Impulse in die Ausbildung an der Berufsfachschule. Die Gästebetreuung hat in diesem Zusammenhang an Bedeutung gewonnen. Lernende werden umfassend in Check-in- und Check-out-Prozessen sowie im Housekeeping geschult. Der Fokus liegt verstärkt auf Buffet, Room Service und verschiedenen Ernährungsformen, die in der heutigen Gesellschaft verbreitet sind. Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein sind zentrale Themen. Es gibt klare Lernziele zur Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung. Die Fremdsprache Englisch gewinnt an Stellenwert, da der Berufskundeunterricht bilingual unterrichtet wird. Zudem wird die Digitalisierung in diesem Lehrberuf stärker berücksichtigt. Mit der neuen Bildungsverordnung wurde ein digitales, interaktives Lehrmittel eingeführt, das in allen Handlungskompetenzbereichen angewendet wird.



Mit dem neuen Lehrberuf Fachfrau/-mann Hotellerie-Hauswirtschaft wird diese Ausbildung deutlich attraktiver. Je nach Lernort werden die Bereiche Hauswirtschaft oder Hotellerie intensiver und spezifischer ausgebildet. Die sich daraus neu ergebenden Weiterbildungsmöglichkeiten eröffnen zudem Perspektiven für Management- und Führungspositionen in der Hotellerie sowie im Facility Management.

Der neue Lehrberuf wird auch als Praktiker/in Hotellerie-Hauswirtschaft EBA angeboten.



Vorbereitungskurs Milchtechnologe/in BP berufsbegleitend

Der Vorbereitungskurs zur eidgenössischen Berufsprüfung Milchtechnologe/-in (Fachschule 1) am BBZN in Sursee kann seit einem Jahr auch berufsbegleitend besucht werden. Die Unterrichtsinhalte werden über einen Zeitraum von zwei Jahren vermittelt.

Dieses neue Modell ist in die bestehende Vollzeitausbildung integriert. Nach einem fünfwochigen Startblock (Vollzeit, Ende August bis Ende September) findet der Unterricht im ersten Kursteil jeweils am Montag und Dienstag statt. Die restlichen Wochentage sind unterrichtsfrei. Im zweiten Kursteil erfolgt der Unterricht am Mittwoch und Donnerstag, auch hier sind die übrigen Tage unterrichtsfrei. Dieses Angebot ist aufgrund des modularen Aufbaus der Unterrichtseinheiten möglich. In beiden Kursteilen ist ein zusätzlicher Halbtag

pro Woche für E-Learning-Aufträge einzuplanen. Die Fachschülerinnen und -schüler können den Zeitpunkt für die Bearbeitung dieser Einheiten selbst wählen, müssen diese jedoch bis zum Beginn des nächsten Präsenzunterrichts abgeschlossen haben. Die Unterrichtsmaterialien stehen über digitale Plattformen zur Verfügung (Microsoft Teams, Moodle). Dies ermöglicht den Dozierenden, digitale Lerndossiers abwechslungsreich zu gestalten, zum Beispiel mittels Videos, Lernkontrollen oder Arbeitsblätter.

Die berufsbegleitende Fachschule 1 fördert die digitalen Kompetenzen und bietet eine höhere Flexibilität. Dieses Ausbildungsmodell eignet sich für Personen, die für die Fachschule 1 aus betrieblichen Überlegungen nicht während der gesamten Arbeitswoche abkömmlich sein können oder auf ein Einkommen während der Weiterbildung angewiesen sind.

Die nächste Infoveranstaltung für die Fachschule 1 findet am Di. 10. März 2026 statt.



Weitere Infos



**Berufsbildungszentrum
Natur und Ernährung – BBZN**

bbzn.lu.ch

Folge uns auf Social Media

Linkedin



Landwirtschaft

Sennweidstrasse 35
6276 Hohenrain
Telefon 041 228 30 70
landwirtschaft-hohenrain.bbzn@sluz.ch

Chlosterbüel 28
6170 Schüpfheim
Telefon 041 485 88 00
landwirtschaft-schuepfheim.bbzn@sluz.ch

BBZN Landwirtschaft

Instagram



Facebook



Feldfunk
Podcast



BBZN Bäuerin

Instagram



Milchwirtschaft

Centralstrasse 21
6210 Sursee
Telefon 041 349 73 64
milchwirtschaft.bbzn@sluz.ch

BBZN Sursee

Milchwirtschaft
Gartenbau und Floristik
Hotellerie-Hauswirtschaft

Instagram



Facebook



Gartenbau und Floristik

Centralstrasse 21
6210 Sursee
Telefon 041 349 73 73
gartenbau-floristik.bbzn@sluz.ch

Hotellerie-Hauswirtschaft

Centralstrasse 21
6210 Sursee
Telefon 041 349 73 73
hauswirtschaft.bbzn@sluz.ch